

Christoph Benz,
Fraktion SP/EVP

Postulat (2.)

**betreffend Temporeduktion auf „generell 50km/h“ längs des Hegenheimerweges,
auf der Strecke zwischen Mittlerem Steg/im Brühl und Gartenbad**

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten, auf dem *ganzen* Hegenheimerweg für Tempo 50 zu sorgen, und somit daraufhinzuwirken, dass wenigstens ein Teil der einst existierenden Velo- und Fussgängersicherheit wiederhergestellt wird!

Begründung:

Die Strecke des Hegenheimerweges ist eine Gemeindestrasse, auf der noch Tempo 60 gilt. Innerhalb der letzten Jahrzehnte hat der Verkehr dort stark zugenommen, sowohl der motorisierte als auch der Fussgänger- und Veloverkehr.

Die so signalisierte Strecke misst ca. 800m. Der Zeitgewinn von Tempo 60 gegenüber 50 beträgt dementsprechend rund 10 Sekunden.

Auch das Umfeld hat sich verändert: Es hat Sportanlagen, Familiengärten, neue Firmen, Freizeit- und Berufsverkehr, eine Buslinie, und zudem Primarschüler und Jugendliche auf Velos.

Von der Strassenbreite her mag vieles für Tempo 60 sprechen, nicht aber vom Veloverkehr vom Gartenbad und Baucenter in Richtung Dorf, zum Teil mit Kindern, die unberechenbar fahren, aber von Gesetzes wegen ab 7 Jahren auf der Strasse fahren müssen!

Dasselbe gilt auf der Seite der Sportanlagen, wo Jugendliche oft miteinander blödeln und dabei auch vom Trottoir auf die Fahrbahn gelangen.

Mit Tempo 50 haben die Automobilisten mehr Reserve zum Reagieren.

Eine Temposenkung senkt die Lärmimissionen in Richtung Bachgraben/Neuallschwil, und erhöht damit die Lebensqualität!

Man könnte damit auch der Unsitte entgegenreten, dass der Strassenabschnitt vor allem bei Nacht von einigen Leuten als Test-Rennstrecke missbraucht wird.

Tempo 60 ist unter den heute herrschenden Gegebenheiten nicht mehr angebracht.

Allschwil, den 24. Oktober 2008

Christoph Benz ER EVP